

## Finanzwelt trifft sich in Pfäffikon

Zum sechsten Mal findet am Donnerstag im Hotel «Seedamm Plaza» der internationale Finanzkongress statt.

Unter dem Label «Digital Realities and Opportunities in Private Markets» diskutieren namhafte Experten die Zukunft des Asset Managements in der Schweiz. 300 Personen haben sich für die Veranstaltung angemeldet.

Der Finanzkongress richtet sich an nationale und internationale Finanzexperten des Asset Managements. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Regierungsrat Andreas Barraud, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements. Das anschliessende Einstiegsinterview setzt sich mit der Kunst als Anlageklasse im Asset Management auseinander. Im ersten Block «Wealth Inequality» gibt Keynote Speaker Robert Wade von der London School of Economics and Political Science Einblicke in die weltweite ungleiche Vermögensverteilung und deren Risiken für das Asset Management. Dieses zunehmende Ungleichgewicht wird von Wirtschaftsführern und Politikern regelmässig thematisiert.

Die Digitalisierung ist heute in aller Munde und ein umfassendes Gesprächsthema mit Auswirkungen auf alle Wirtschaftsbranchen. Die Finanzindustrie bleibt dabei keine Ausnahme. Im Block «Digital Opportunities » legen renommierte in- und ausländische Fintech-Spezialisten der Start-up-Szene und von gestandenen Grossunternehmen ihre Erfahrungen, Meinungen und Erwartungen zur Digitalisierung in der Finanzbranche dar.

Den dritten Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die «Private Markets» mit den Anlageklassen Private Debt, Private Equity und Hedgefonds. Vertreter von Banken, Hedgefonds, Wissenschaft und der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) werden den Umgang mit diesen Anlagekategorien aus einer ökonomischen und regulatorischen Sicht in einem Panel diskutieren. Die Besucher sind eingeladen, sich mit dem Präsentierten auseinanderzusetzen und mit den Referenten in einen Dialog zu treten.

Durch den Tag führt der renommierte Fernsehmoderator und Wirtschaftsredaktor Reto Lipp. (AWI/i)